



# Infos und News

## Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

An alle aktiven und vorläufig aktiven Mitglieder sowie an alle Freunde der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm. Erscheinungsweise ¼ jährlich. Viel Spaß beim Lesen.

### 32. Winterschwimmen



Zum 32. Mal starteten am Sonntag, dem 19. Januar, gegen 10:15 Uhr 35 wackere Winterschwimmer und Winterschwimmerinnen am Donaukraftwerk Wiblingen. Die 5 km lange Strecke bis zur Villa Schäfer wurde nur beim Edwin-Scharff-Haus für eine kurze Pause unterbrochen. Hier gab es wie immer die traditionelle Eiersuppe, die den im ca. 5 °C kalten Wasser schwimmenden Teilnehmer wieder etwas „innere Wärme“ bescherte. Um ca. 11:30 Uhr war dann auch das Ziel erreicht. Unter einer warmen Dusche war dann das etwas kühle Wasser schnell vergessen.

Anschließend trafen sich die Teilnehmer der Wasserwacht Ortsgruppen, Heubach, Günzburg, Illertissen, Senden, Weißenhorn, Neu-Ulm und dem Wassersportclub Langenau zum gemütlichen Ausklang in einer Gastwirtschaft.

Vielen Dank an alle Helfer, den zwei Bootsbesetzungen, Fahrern, Suppenköchen und vor allem dem Organisator Horst Raiber, der wie jedes Jahr auch in diesem wieder ein kleines selbst gebasteltes Gastgeschenk, ein Thermometer, an die Teilnehmer verteilen konnte. Vielen Dank auch den Vertretern der Medien für die umfangreiche Berichterstattung. Weitere Bilder gibt es in der Bildergalerie auf unserer Homepage.

*Helmut Graf*

### Erste-Hilfe-Kurs

Am 17. und 18. Januar versammelten sich zehn Wasserwachtler, davon sieben Kinder und Jugendliche, und neun Mitglieder des TSV Neu-Ulm um einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren. Hierbei wurden alle in den Grundlagen der Ersten Hilfe unterrichtet, angefangen bei Pflaster kleben, über Seitenlage bis hin zur Reanimation. Unsere Jugend nahm an dem Kurs teil um gut auf den am 22.3. anstehenden Andreas-Berger-Pokal vorbereitet zu sein. Für die Mitglieder des TSV war dieser Kurs ein Teil des Rettungsschwimmabzeichens.



Danke an die beiden Ausbilder Michael Schmidt und Nikolai Köhler, die den Kurs so gestalteten, dass alle auch ihren Spaß hatten!

*Martina Prellisauer*

## SEG-Einsatz: Person im Wasser

Der erste Einsatz des Jahres für unsere Schnell-Einsatz-Gruppe führte am Abend des 25. Januar 2014 an die Donau im Stadtgebiet Neu-Ulm. Dort wurde von Passanten beobachtet, wie eine Person ins Wasser stürzte, und der Notruf abgesetzt. Daraufhin wurden neben den Feuerwehren Ulm und Neu-Ulm, der DLRG Ulm auch unsere SEG Wasserrettung und die der Ortsgruppe Senden alarmiert.

Da die Person nicht mehr an der Oberfläche gefunden werden konnte, wurden mit mehreren Booten und Fusstrupps die entsprechenden Bereiche der Donau abgesucht. Letztendlich wurde die Person unterhalb der Herdrücke im Wasser entdeckt und dem Landrettungsdienst übergeben.

Weitere Berichte über vergangene Einsätze gibt es in der Übersicht auf unserer Homepage.

*Michael Huber*

## Spanferkelessen in Moosbeuren

Es muss nicht immer nur um Wasserwacht-Themen gehen, auch die Kameradschaft darf bei unseren Veranstaltungen nicht zu kurz kommen. Deshalb fuhren wir am 7. Februar gemeinsam nach Moosbeuren zum Spanferkelessen. Nach anfänglichen Platzbedenken in der Wirtschaft wurde schnell klar, dass sich alle setzen müssen und dann die Durchgänge zwischen den Tischen einfach mit variablen Tisch-Zwischenstücken geschlossen werden. So konnte jeder seinen Teller vor sich abstellen und in gemütlicher Runde das Essen genießen. Alles in allem war es wieder ein rund um gelungener Abend, an dem keiner hungrig nach Hause gehen musste.

Herzlichen Dank an Dieter für die Organisation.

*Michael Huber*

## Wie wird unsere SEG eigentlich alarmiert?



Klar: durch die Integrierte Leitstelle Donau-Iller in Krumbach. Aber was machen die, damit unsere Piepser auslösen? Und wer sind überhaupt „die“? Und woher wissen „die“, ob beispielsweise die SEG der Ortsgruppe Senden auch dazu alarmiert wird? Diesen und vielen anderen Fragen wollten wir am Mittwoch, den 26.02.2014, nachgehen und so fuhren wir mit insgesamt 14 Personen zur besagten Leitstelle. Dort wurden wir vom Leitstellendisponenten und Wasserwacht-Kamerad Nico Harder aus Krumbach empfangen und erfuhren zunächst in der Theorie einige interessante Fakten über das Gebäude und den täglichen Ablauf.

Anschließend zeigte er uns den praktischen Ablauf vom Telefonanruf bis zur Alarmierung. Dabei wurden nicht nur die Tätigkeiten des Disponenten deutlich sondern auch die automatischen Abläufe wie Auswahl der Einsatzkräfte, die Benachrichtigung der Polizei und die Ermittlung der Adresse - ja, auch unsere Wachstationen haben eine amtliche Adresse. Zu guter Letzt durften alle noch den anwesenden Disponenten über die Schulter schauen und bekamen einen Einblick in die aktuelle Lage. Natürlich kamen auch hier die vielen weiteren Fragen nicht zu kurz.

Vielen Dank an Nico für die tolle Führung und auch an seine Kollegen in der Leitstelle, die auf all unsere Fragen eingegangen sind und super beantwortet haben.

*Michael Huber*

## Hüttenwochenende

Sehr gute Veranstaltungen müssen einfach wiederholt werden - so wie unser jährliches Hüttenwochenende im Allgäu. Dieses Jahr fiel das Wochenende nach Aschermittwoch auf den 7. - 9. März und so machte sich wieder eine gesellige Gruppe von ca. 30 Personen auf zur Hausersberghütte hinter der Hochgratbahn.

Vieles war wie jedes Jahr: Vor der Abfahrt war es wieder ungewiss, ob noch Schnee liegt und ob es zum Skifahren reicht. Bei der Ankunft an der Hütte war klar, es liegt Schnee und diejenigen (zugegebenermaßen recht wenige), die darauf vertraut hatten, konnten sich auf den Wintersport am Samstag freuen. Doch zuerst wurde das Material vom Parkplatz zur Hütte hoch getragen und in gemütlicher Runde mit Spiel,

Spaß und Spannung beim Tischkickerturnier der Abend verbracht. Am Samstagmorgen teilten sich die Teilnehmer wieder auf - die Skifahrer wollten die Pisten runter, eine andere Gruppe mit Schneeschuhen den Berg hinauf laufen und der Rest machte sich auf den Weg zum Schwimmbad in Oberstaufen. Auch am zweiten Abend war der Aufenthaltsraum der Hütte wieder in geselliger Runde besetzt, und die hungrigen Mägen wurden wie tags zuvor mit einem leckeren Abendessen versorgt. Wie üblich startete das Frühstück am Sonntag etwas später und anschließend wurden alle Bereiche der Hütte gründlichst geputzt. Auch das traditionelle Gruppenfoto durfte natürlich nicht fehlen, bevor alle in Richtung Heimat starteten.

Aber was war nun anders im Vergleich zu den vorherigen Hüttenwochenenden? Während nur noch ganz wenige auf Brettern die Piste hinunter wollten, erfreute sich die Gruppe der Schneeschuhwanderer an mehr begeisterten Teilnehmern. Auch wenn manche davon körperlich bedingt den Aufstieg abbrechen mussten (die schwarze Piste war dann doch etwas zu steil), dafür aber dann zu Fuß den Berg hinunter gingen. Da staunten andere Bergsteiger nicht schlecht, als sie während ihres Aufstiegs mehrmals dem herablaufenden Jürgen begegneten. Eine Neuigkeit ergab sich aber auch bei der Gruppe, die nach Oberstaufen aufbrach. Am Schwimmbad teilten sich die Wasserwachtler erneut, denn mehrere Jugendliche wollten statt Sauna und Schwimmbad lieber in der „City“ von Oberstaufen zum Shopping.

Abends trafen sich alle wieder gut gelaunt auf der Hütte und mussten erkennen, dass die mitgebrachten Smartphones auch ohne Empfang gut sind. Denn mit den portablen Lautsprechern konnte jeder mal zum DJ werden und die Stimmung atemlos einheizen. Schließlich rief „DJ Timo“ dann auch zur traditionellen Party mit Mitternachtssnack an der Schneebar - nein, dieses Jahr gab es keine Schneebar auf der Rückseite der Hütte sondern ein Lagerfeuer an der Vorderseite. Nicht zuletzt gab es noch eine weitere Besonderheit: Martin wollte das Frühstück am Sonntag Morgen perfekt machen und führte dazu am Abend davor eine offizielle Umfrage durch. Wer möchte Kaffee, heiße Milch, kalte Milch, Tee, ...? Zusätzlich fragte er auch nach der persönlichen Vorliebe des Schwimmbads für den Sonntag Nachmittag, zur Wahl standen Kempten und Sonthofen. Letztendlich bekam beim Frühstück jeder sein gewünschtes Getränk (außer heißes Wasser), die Semmel waren perfekt gebacken und die Mehrheit hatte sich für das Cambomare in Kempten entschieden.

Zusammenfassend blicken wir auf eine tolles gemeinsames Wochenende zurück und freuen uns schon jetzt auf das Hüttenwochenende im nächsten Jahr, das sicherlich erneut ein voller Erfolg wird. Vielen Dank geht an alle, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben, allen voran den Organisatoren Tobi und Dieter!

Weitere Bilder vom diesjährigen Hüttenwochenende gibt es in der Bildergalerie auf unserer Homepage.

*Michael Huber*



## Andreas-Berger-Pokal 2014

Dieses Jahr nahm unsere Ortsgruppe wieder am Andreas-Berger-Pokal der Kreis-Wasserwacht teil, welcher dieses Jahr in Weißenhorn stattfand. Unsere beiden Mannschaften der Stufe 2 bewiesen vorerst ihr Wissen in Naturschutz, Fremdreitung, Erste Hilfe Theorie und Wasserwachtwissen A-Z, in dem es dieses Jahr über den Jugendlichen in der Wasserwacht ging. Natürlich durfte auch ein kleines Fallbeispiel in der Ersten Hilfe nicht fehlen.

Nachmittags ging es dann in die Kleinschwimmhalle um in sechs verschiedenen Disziplinen die schwimmerische Leistung herauszufordern. Anschließend wurde noch kräftig im Wasser getobt und gespielt bevor sich alle Teilnehmer zum Siegerehrung trafen. Letztendlich gingen wir stolz mit dem siebten und dem vierten Platz nach Hause und ließen den Abend gemütlich mit einer Pizza in unserem Jugendraum ausklingen.

Wir gratulieren unseren beiden Mannschaften zu dem tollen Ergebnis und danken allen voran den Trainern für Ihren unermüdlichen Einsatz für Ihre Mannschaften!



Lea Glogner

## Termine

**Aktiven- und Jugendtreff**  
am 2. April, ab 19:30 Uhr  
in unserem Jugendraum  
Herzliche Einladung an alle Mitglieder und deren Freunde

**Reinhard-Berger-Tauchpokal**  
des Bezirks Schwaben  
am 12. April in Sinningen  
Wir nehmen mit einer Mannschaft teil

**Wachplanübergabe**  
am 7. Mai um 19:30  
im Rot-Kreuz-Haus  
Weitere Infos bei Nikolai Köhler

**Bootsführerfortbildung**  
am 4. April um 19:30 Uhr  
in unserem Aufenthaltsraum im  
Rot-Kreuz-Haus  
Weitere Infos bei Sebastian Sevegnani

**1. Mai Schlauchbootfahrt**  
Traditionelle Schlauchbootfahrt  
der Jugend  
Ausschreibung folgt

**Wachbeginnfest**  
am 17. Mai um 18:00 Uhr an der  
Wachstation Ludwigsfeld  
Weitere Infos bei Gabi Augart

**Was liegt an am See?**  
Medizinische Fortbildung am  
9. April um 19:30 Uhr im Rot-  
Kreuz-Haus unter der Leitung  
unseres Arztes Dr. Marc Röderer

**24-Stunden-Übung der KWW**  
nicht nur für SEG-Mitglieder am  
3. und 4. Mai in Elchingen.  
Weitere Infos und Ausschreibung  
bei Nikolai Köhler

**Defi-Rezertifizierung**  
am 21. Mai um 19:30  
im Rot-Kreuz-Haus  
Infos bei Walter Lauscher

**Weitere Termine und Berichte folgen, immer aktuell auf unserer Homepage:**  
[www.wasserwacht-neu-ulm.de](http://www.wasserwacht-neu-ulm.de)

Bayerisches Rotes Kreuz  
Körperschaft des  
öffentlichen Rechtes  
Kreisverband Neu-Ulm  
Wasserwacht  
Ortsgruppe Neu-Ulm

Anschrift:  
Pfaffenweg 42  
89231 Neu-Ulm

Tel.: (07 31) 97 44 10 Kreisverband NU  
Fax : (07 31) 97 44 12 2  
eMail: [info@wasserwacht-neu-ulm.de](mailto:info@wasserwacht-neu-ulm.de)  
Internet:[www.wasserwacht-neu-ulm.de](http://www.wasserwacht-neu-ulm.de)

Geschäftszeiten:  
Jeder 1. Mittwoch im  
Monat, 19:30-20:30 Uhr  
Tel.: (07 31) 97 44 13 9

Bankverbindung:  
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen  
BLZ: 730 500 00  
Konto: 43 000 6684